



# STUDIENREISE

## des Vereins zur Förderung des Bildhauere Steinmetzhandwerks e.V.



vom 30. Juni 2015 – 4. Juli 2015

nach

**Lissabon - weiße Stadt am Tejo**

Lissabon, die Schöne am Tejo, umgibt der unwiderstehliche Charme vergangener Zeiten. Prachtvolle Paläste und Klöster zeugen von kolonialem Glanz, pittoreske Gassen und Treppen, malerische Winkel und verträumte Plätze bezaubern den Besucher.

Gemeinsam mit ihrem Reiseleiter durchstreifen Sie die Stadt, sei es zu Fuß, um stilvoll den Triumphbogen zu durchschreiten, oder per Bahn durch die Altstadt mit der legendären Straßenbahn Nr. 28. Überall werden Sie begleitet von den berühmten Kachelmalereien Portugals, den Azulejos. Entdecken Sie im Stadtteil Belém die alte Pracht Portugals bei einem Besuch im Hieronymuskloster und auch beim Anblick des Torre de Belém am Ufer des Tejo. Auf einem Ausflug nach Sintra sehen Sie die Schönheit der Umgebung sowie die Sommerresidenz der portugiesischen Könige.

Entdecken Sie mit uns Lissabon auf dieser exklusiven Studienreise !

Ihr Hotel: Untergebracht werden Sie im 4\* Hotel Aviz mitten in Lissabon. Nur ca 200m entfernt liegt der schöne Platz „Marquês de Pombal“ und die „Avenida da Liberdade“. In ca 15 Gehminuten erreichen Sie die berühmten Stadtviertel Baixa, Chiado und Bairro Al-to mit ihrem jeweils großen Angebot an Unterhaltungs- und Einkaufsmöglichkeiten.

**Reisepreis - ohne Flug\*\*-**

Pro Person im DZ ab **€ 565,-**

Pro Person im EZ ab **€ 745,-**

Leistungen: 5 Tage/4 Nächte, 4 Übernachtungen im Hotel Aviz, 4x Frühstück, 1x Abendessen, Eintrittsgelder lt Programm, 72-Stunden Lisboa-Card, Fahrt mit der historischen Straßenbahn Nr 28, Ausflug nach Sintra, Deutsch sprechende Studienreiseleitung

*\*\*Die Kosten für den Flug richten sich nach Anzahl der Mitreisenden und der Fluggesellschaft.*

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen



# Lissabon – weiße Stadt am Tejo



## 1.Tag (Di) Anreise Lissabon

Individuelle Anreise oder Fluganreise nach Lissabon und Transfer zum Hotel Aviz direkt im Herzen der Stadt. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant erhalten Sie erste Informationen durch Ihre Reiseleitung. 4 Nächte in Lissabon. (A)

## 2.Tag (Mi) Azulejos und Electrico Nr. 28

Nach dem Frühstück erkunden Sie die Stadt zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Lissabons Herz schlägt am Rossio, einst Schauplatz für öffentliche Ketzerverbrennungen und Stierkämpfe. Von hier aus durchstreifen Sie die rechtwinklig angelegten Straßenzüge der Unterstadt. Das Geschäfts-viertel Baixa wurde nach dem verheerenden Erdbeben von 1755 auf Initiative des Marquis de Pombal völlig neu wiederaufgebaut. Noch heute kann man an den Straßennamen erkennen, dass hier früher Handwerksbetriebe angesiedelt waren. In der Mitte der Baixa führt die breite Rua Augusta direkt nach Süden zum Tejo. Durch den imposanten Triumphbogen gelangen Sie auf den Praça do Comercio, wo vor dem Erdbeben der Königspalast stand; hier wurden die Staatsgäste pompös empfangen. Eine Marmortreppe, von Säulen begrenzt, führt noch heute vom Platz hinab zum Tejo. Von hier aus fahren Sie mit dem Bus zum Museu do Azulejo, das einen interessanten Querschnitt durch die Entwicklung der für Portugal so typischen Kunst der Kachelmalerei liefert. Prunkstück ist das 35 Meter lange Azulejopanorama Lissabons vor dem Erdbeben. Nach der Mittagspause geht es mit der legendären Straßenbahn 28 durch die Alfama, das älteste Viertel Lissabons, ein Labyrinth aus steilen Treppen und verwinkelten Gassen. Vorbei an den sozialen Arbeitersiedlungen des Stadtteils Graça geht es einspurig steil die engen Gassen des Stadtteils Alfama hinunter bis zum Aussichtsplatz Miradouro Santa Luzia. Von hier aus bietet sich ein großartiges Panorama über die Stadt. An den grauen Mauern der Kathedrale Sé vorbei, die an der Stelle einer Moschee als Denkmal des Sieges über die Mauren errichtet wurde, rattert die Bahn Richtung Baixa und steigt dann wieder bergauf zum Largo do Chiado, wo Sie Fernando Pessoa als Bronzefigur vor dem bekannten Café Brasileira sitzen sehen. Ihre Fahrt endet an der Basilika da Estrela, einem der schönsten neoklassizistischen Gebäude der Stadt. (F)

## 3. Tag (Do) Hieronymuskloster und Torre de Belém

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es quer durch die westlichen Stadtviertel nach Belém. Der Stadtteil und seine historischen Bauten gelten als Sinnbild für Portugals Glanz und Macht in der Vergangenheit. Auf Ihrem Rundgang kommen Sie an der Antiga Confeitaria de Belém vorbei, einem stadtbekanntem, alten Café, dessen Räume mit schönen Azulejos geschmückt sind. Die in diesem Café hergestellten Pasteis de Belém sind für ihre Qualität bekannt, auch Ex-Kanzler Kohl hat früher davon genascht. Sie besuchen das Hieronymuskloster (UNESCO-Weltkulturerbe): es soll stets das Erste sein, was vom Schiff aus bei der Ankunft in Lissabon zu sehen war. Es verkörpert die Macht und den Reichtum im goldenen Zeitalter der Entdeckungen und gilt als Symbol für die glorreiche Geschichte Portugals. Vasco da Gama trat am 8. Juli 1497 von hier aus seine Seereise nach Indien an. Der seinerzeit regierende König Manuel I. ließ aus Anlaß der glücklichen Rückkehr der Seefahrer und um Macht und Ansehen Portugals zu demonstrieren, die Klosteranlage in Belém bauen. Am Ufer des Tejo bestaunen Sie das wuchtige Entdeckerdenkmal, das 1960 zum 500. Todestag von Heinrich dem Seefahrer errichtet wurde, und besuchen Lissabons verspieltes Wahrzeichen, den im manueli-schen Stil errichteten Torre de Belém. Die Bastion, die wie ein Schiffsbug zur Flussseite vorspringt, lag einst auf einer Insel und bewachte die Hafeneinfahrt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Unser Tipp: Fahren Sie mit dem Elevador de Santa Justa in die Oberstadt und unternehmen Sie einen gemütlichen Bummel durch das Szene-Viertel Bairro Alto. (F)

#### **4. Tag (Fr) Ausflug nach Sintra**

Mit der S-Bahn verlassen Sie die Stadt und fahren ins 30 km außerhalb von Lissabon gelegene Sintra-Gebirge. Der bis zu 529 Meter emporragende Höhenzug – die Römer nannten ihn „Berg des Mondes“ – erstreckt sich bis zum Atlantik und hat seinen Ausläufer am Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt Europas. In knapp einer Stunde erreichen Sie Sintra (UNESCO-Weltkulturerbe), seit dem Mittelalter Sommerresidenz der portugiesischen Könige und des Adels. Schriftsteller wie Lord Byron, Eça de Queiroz oder Hans Christian Andersen haben ihre Begeisterung für Landschaft, Klima und Architektur Sintras literarisch festgehalten. Hoch über der Stadt thront der Palácio Nacional de Sintra, der eine reizvolle Vielfalt an Baustilen aufweist, bekrönt vom Wahrzeichen Sintras, den konischen Riesen-kaminen der Palastküche. Mit dem Bau des einstigen Königsschlosses wurde unter Dom Dinis (1261-1325) begonnen. Die Arbeiten wurden bis ins 16. Jh. fortgeführt. Die meisten Räume stammen aus der Zeit Manuels I., der einige Zeit von Sintra aus regierte, als die Pest in Lissabon wütete. Maurische Wohntraditionen spiegeln die um schattige Brunnenhöfe wie zufällig angeordneten Säle wider. Herausragend sind seine einzigartigen Kachelwände mit Jagd-, Ausflugs- und Picknickszenen.  
(F)

#### **5.Tag (Sa) Abreise von Lissabon**

Je nach Abflugzeit Zeit für eigene Unternehmungen.  
Anschließend Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise. (F)

**Hotel- und Programmänderungen vorbehalten !**  
**Anmeldung bitte bis zum 31.3.2015**

Veranstalter  
Verein zur Förderung des Bildhauer- und Steinmetzhandwerks e.V.  
Präsident Friedolf Fehr  
Kapellenweg 4  
74821 Mosbach



Verein zur Förderung  
des Bildhauer- und Steinmetzhandwerks e.V.  
Herrn Vizepräsident  
Bruno H o f f m a n n  
online.de  
Am Wittumstein 7

**Fax 06221 716530**  
**Tel: 06221 783892**  
email: bruno.und.ute.hoffmann@t-

69124 Heidelberg

**Anmeldung zur**  
**L i s s a b o n r e i s e 2 0 1 5**  
des Vereins zur Förderung des Bildhauer- und Steinmetzhandwerks e.V.  
**vom 30. Juni bis 4. Juli 2015**  
**Anmeldeschluss 02. April 2015**

Ich melde mich/uns verbindlich für die Reise an

\_\_\_\_\_  
Zuname Vorname Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Zuname Vorname Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Wohnort

\_\_\_\_\_  
Tel. Fax mobil email-Adresse

**Zimmerart:**  **Doppelzimmer**  **Einzelzimmer**

**Die Anzahlung beträgt 200,- €/Person**

Die Rechnung wird vom Reisebüro nach Ihrer Anmeldung zugeschickt.

-----  
Datum

-----  
Unterschrift und Stempel